

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Planungsausschusses am Donnerstag, dem
26.02.2015, im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:36 Uhr

- öffentlicher Teil -

Ende: 20:43 Uhr

Anwesend:

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Werner Niemeyer

Mitglieder

Frau Ratsfrau Karin Baxmann

Herr Ratsherr Wolfgang Eymael

Herr Ratsherr Heinz Feja

Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagedstedt

Herr Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Herr Ratsherr Uwe Heinen

Herr Ratsherr Heiner Looch

Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen

Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow

Herr Ratsherr Harald Schöne

Herr Ratsherr Frank Schwarz

Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink

Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Frau 1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke

Protokollführer

Herr Dennis Paack

von der Verwaltung

Herr Stephan Dickel

Frau Nina Husse

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke

Frau Jutta Zander

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Andreas von Lübken

Mitglieder

Herr Ratsherr Andreas Jabs

Herr Ratsherr Stefan Sander

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2015
- 3** Bebauungsplan 1-25, 1. Änderung - "Wohngebiet Barschlüte"
Vorlage: FB III/204/2015
- 4** Bebauungsplan 35 "Niedersachsenstraße"
- Auslegungsbeschluss
Vorlage: FB III/173/2014
- 5** Haushalt 2015 (2. Beratung)
- 6** Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von
Ratsfrauen und Ratsherren
- 7** Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Niemeyer eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwände.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2015

Es wurde von Frau Rosenow beantragt die Genehmigung der Niederschrift auf die nächste Ausschusssitzung zu verschieben. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

3 Bebauungsplan 1-25, 1. Änderung - "Wohngebiet Barschlüte" Vorlage: FB III/204/2015

Herr Dickel erläuterte die Sitzungsvorlage und die Abwägungsvorschläge der vorliegenden Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange.

Herr Schöne äußerte nochmals Kritik zu der geplanten Höhe von 9,50 m, er plädiert weiterhin für eine Höhe von 8,50 m.

Die vorgenannten Äußerungen wurden zur Kenntnis genommen und nachfolgende Beschlussempfehlungen ausgesprochen.

zu a)

Der Finanz- und Planungsausschuss empfiehlt dem VA, die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den erarbeiteten Abwägungsvorschlägen zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	4

zu b)

Der Finanz- und Planungsausschuss empfiehlt dem VA als Beschlussvorschlag für den Rat:

Gemäß § 1 Abs. 3 und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes in den zurzeit geltenden Fassungen, beschließt der Rat den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1-25 – 1. Änderung „Wohngebiet Barschlüte“ mit örtlichen Bauvorschriften gemäß §§ 84 NBauO, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen sowie der Begründung mit zusammenfassender Erklärung unter Berücksichtigung der zu übernehmenden Abwägungsvorschläge.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	7

**4 Bebauungsplan 35 "Niedersachsenstraße"
- Auslegungsbeschluss
Vorlage: FB III/173/2014**

Herr Dickel erläuterte die Sitzungsvorlage und die vorliegende Planzeichnung. Aufgrund der vorliegenden Baugrunduntersuchung (8 m Torfschicht und hoher Grundwasserstand) ist es derzeit nur wirtschaftlich sinnvoll, den vorderen Bauteppich zur Niedersachsenstraße als Bebauungsplan auszuweisen. Die Bäume zu den Grundstücken entlang der Friesländer Straße brauchen nicht gerodet werden.

Die Sitzung wurde für die Einwohnerfragestunde kurz von 19:16 Uhr bis 19:18 Uhr unterbrochen.

Es ergaben sich Fragen, ob eine Tiefengründung notwendig sei. Laut Aussage von Herrn Dickel wird eine Tiefengründung wahrscheinlich erforderlich sein.

Der Finanz- und Planungsausschuss sprach dem VA die Empfehlung aus, die Auslegung des Bebauungsplan Nr. 35 „Niedersachsenstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB mit Örtlichen Bauvorschriften gem. § 84 NBauO für den in der Planzeichnung dargestellten Bereich zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	4

5 Haushalt 2015 (2. Beratung)

Bürgermeisterin Neuke erläuterte dem Finanz- und Planungsausschuss die Beratungs- und Ergänzungsliste für den Haushalt 2015.

P1.111.007.001 – luK

Laut Empfehlung des Personal- und Geschäftsordnungsausschusses soll für die Anschaffung von Hardware für die Ratsvertreter und ggf. für die Verwaltung zur Nutzung des Ratsinformationssystems eine Summe von 6.000,00 € im Haushalt eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

P1.111.009 – Gebäudeservice

Für den Einbau einer Brandmeldeanlage in das Rathaus sollte lt. Antrag der FDP-Fraktion ein Betrag von 40.000,00 € vorgesehen werden. Der Antrag wurde im Bauausschuss am 12.02.2015 abgelehnt. Der Ablehnung wurde mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	5

P1.126000.001 Investition – Feuerwehr Lemwerder

Die FDP-Fraktion beantragt die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 450.000,00 € für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses. Der vorgenannte Antrag auf Aufnahme einer VE wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	10
Enthaltung:	0

P1.281001 Investitionen – Begu

Die SPD-Fraktion beantragt einen HH-Ansatz i.H.v. 30.000,00 € für diverse Anschaffungen zu veranschlagen. Der Kulturausschuss hat sich am 19.02.2015 dafür ausgesprochen. Nach eingehender Diskussion wurde die vorgenannte Empfehlung mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	9
Enthaltung:	0

P1.281001.001 – Begu Gebäude

Für eine neue Stromversorgung der Begu soll ein Ansatz von 15.000,00 € im Haushalt aufgenommen werden. Der Kulturausschuss hat sich am 19.02.2015 dafür ausgesprochen. Der Empfehlung wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

P1.281001.001 – Begu Gebäude

Für den Bau einer Rampe für die Gastronomieanlieferung soll ein Ansatz von 3.000,00 € im Haushalt aufgenommen werden. Der Kulturausschuss hat sich am 19.02.2015 dagegen ausgesprochen. Die Empfehlung wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	9
Enthaltung:	0

P1.281001.001 – Begu Gebäude

Für eine zweite Fluchttreppe aus dem Begu-Saal soll ein Ansatz von 20.000,00 € im Haushalt aufgenommen werden. Der Kulturausschuss hat sich am 19.02.2015 dagegen ausgesprochen. Die Empfehlung wurde mehrheitlich abgelehnt.

Die Verwaltung erhält den Auftrag zum nächsten Finanz- u. Planungsausschuss eine Kostenprognose abzugeben, ob eine zweite Fluchttreppe auch mit einem geringeren Betrag zu realisieren sei.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	9
Enthaltung:	0

P1.281001.003 – Begu Gemeinkosten

Für die Anschaffung von Monitorboxen und einen Rasenmäher soll ein Ansatz von 1.900,00 € im Haushalt aufgenommen werden. Der Kulturausschuss hat sich am 19.02.2015 dagegen ausgesprochen. Die Empfehlung wurde einstimmig abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	0
Nein:	17
Enthaltung:	0

P1.281001.002 – Begu Verwaltung

Für eine neue WEB-Seite der Begu soll ein Ansatz von 12.000,00 € im Haushalt aufgenommen werden. Der Kulturausschuss hat sich am 19.02.2015 dagegen ausgesprochen. Die Empfehlung wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	15
Enthaltung:	0

P1.281001.001 – Begu Gebäude

Für die Renovierung der Töpferei soll ein Ansatz von 1.000,00 € im Haushalt aufgenommen werden. Der Kulturausschuss hat sich am 19.02.2015 dagegen ausgesprochen. Die Empfehlung wurde einstimmig abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	0
Nein:	17
Enthaltung:	0

P1.310000.003 – Asylbewerber

Der Sozialausschuss hat sich am 19.02.2015 dafür ausgesprochen, dass ein Ansatz von 3.000,00 € im Haushalt als Zuschuss an das Refugium oder andere Institutionen für Integration aufgenommen werden soll. Der Empfehlung wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

P1.315100 – Seniorenförderung

Für die AGIL Mittelaufstockung soll ein Ansatz von 2.000,00 € im Haushalt aufgenommen werden. Der Sozialausschuss hat sich am 19.02.2015 dagegen ausgesprochen. Die Empfehlung wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	9
Enthaltung:	0

P1.315100 – Seniorenförderung

Für Mittel der Bezuschussung von Seniorenveranstaltungen soll eine Erhöhung von 1.600,00 € als Ansatz im Haushalt aufgenommen werden. Der Sozialausschuss hat sich am 19.02.2015 dagegen ausgesprochen. Die Empfehlung wurde mehrheitlich abgelehnt, über die Änderung der Richtlinie entscheidet der Verwaltungsausschuss nach Vorbereitung des Fachausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	9
Enthaltung:	0

P1.362500.001 – Jugendarbeit

Für ein Gerätehaus (Fahrradwerkstatt) soll ein Ansatz von 10.000,00 € im Haushalt aufgenommen werden. Der Jugendausschuss hat sich am 19.02.2015 dafür ausgesprochen. Der Empfehlung wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

P1.365000.001 – Kindergarten

Für die Übernahme der Transportkosten für die Hin- und Rückfahrt zur Turnhalle sollen lt. Empfehlung des Sozialausschusses die Spendengelder mit herangezogen werden. Die Leitung soll darüber entscheiden. Frau Neuke sagte, dass dieser Punkt vertagt werden sollte. Herr Schöne forderte die Verwaltung auf, eine Gesamtaufstellung der Spendengelder dem Ausschuss vorzulegen.

P1.365000.002 – Krippe

Für die Verlängerung der Krippenöffnungszeiten ab Sommer 2015 soll ein Ansatz von 8.000,00 € im Haushalt aufgenommen werden. Der Sozialausschuss hat sich am 19.02.2015 dafür ausgesprochen. Der Empfehlung wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

P1.365002 – Spielkreis Bardewisch

Für die Bezuschussung des Eigenanteils der Kooperation mit der Musikschule soll ein Ansatz von 1.300,00 € bis 1.400,00 € im Haushalt aufgenommen werden. Der Sozialausschuss hat sich am 19.02.2015 dagegen ausgesprochen. Die Empfehlung wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	9
Enthaltung:	0

P1.366000 – Spiel-/Bolzplätze

Für die Spielplatzbeschilderung nach neuer DIN sollten Finanzmittel von 7.500,00 € im Haushalt vorgesehen werden. Die Finanzmittel wurden für den Haushalt 2015 gestrichen. Die Anpassung erfolgt zunächst über zusätzliche Hinweise.

P1.421000 – Förderung des Sports

Der Zuschuss für Badekarten in Höhe von 4.000,00 € soll lt. Empfehlung des Sportausschusses vom 19.02.2015 gestrichen werden. Die Empfehlung wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	7
Enthaltung:	0

P1.424000.003 Investitionen - Tennishalle

Der Punkt Ausbau/ Umbau Gastronomie in Höhe von ca. 40.000,00 € wurde zurückgestellt.

P1.511000.002 – Entwicklungsmaßnahmen

Die Einstellung eines Klimaschutzmanagers und die Planung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes wurde zurückgestellt.

P1.511000.002 – Entwicklungsmaßnahmen

Die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen haben den Antrag gestellt, die bereits im Haushalt vorgesehenen Planungskosten Osttangente in Höhe von 40.000,00 € zu streichen. Der Finanz- und Planungsausschuss hat sich mehrheitlich gegen den Antrag ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	15
Enthaltung:	0

P1.521000.002 Investition – Wohnungsbauförderung

Die Punkte Energetische Sanierung/ Altersgerecht Umbauen und die Neubau-/ Ersterwerbförderung wurden zur weiteren Beratung zurück in die Fraktionen gegeben.

P1.541000.002 – Straßenunterhaltung

Der Bauausschuss hat am 12.02.2015 die Empfehlung ausgesprochen für das Straßenbauprogramm 2015 einen Ansatz von 70.000,00 € im Haushalt einzuplanen. Der Finanz- und Planungsausschuss hat sich mehrheitlich für den Antrag ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	4

P1.541000.002 – Straßenunterhaltung

Die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen möchte, dass ein Ansatz in Höhe von 15.000,00 € für die Beendigung der Maßnahme Neuenlander Weg, Rest von Haus-Nr. 4 bis zur L875, im Haushalt eingeplant werden soll. Der Bauausschuss hat am 12.02.2015 die Empfehlung ausgesprochen, den Antrag abzulehnen. Der Finanz- und Planungsausschuss hat sich mehrheitlich für die Empfehlung ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	2

P1.541000.002 Investition – Straßenunterhaltung

Für den Kreuzungsumbau Industriestraße/ Motzener Straße soll ein Haushaltsansatz von 20.000,00 € eingeplant werden. Der Finanz- und Planungsausschuss hat sich mehrheitlich für die Aufnahme des Ansatzes ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	2

P1.541000.002 Investition – Straßenunterhaltung

Die CDU-Fraktion hat für den Bau einer Linksabbiegehilfe zur Einfahrt Baugebiet Barschlüte einen Antrag zur Aufnahme eines Ansatzes in Höhe von 20.000,00 € gestellt. Der Bauausschuss hat am 12.02.2015 den Antrag abgelehnt. Der Finanz- und Planungsausschuss hat ebenfalls mehrheitlich den Antrag abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	4

P1.541000.002 Investition – Straßenunterhaltung

Für den Umbau der Kreuzung Deichschart bis Industriestraße im Zuge der „Osttangente“ soll eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 330.000,00 € im Haushalt aufgenommen werden soll. Der Finanz- und Planungsausschuss hat sich mehrheitlich für die Aufnahme der VE ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	5

P1.541000.002 Investition – Straßenunterhaltung

Für den Bau der Osttangente (Deichdrift Flughafenstraße bis Ernst-Pieper-Straße) soll in der mittelfristigen Finanzplanung ein Betrag von 2,485 Mio. Euro eingeplant werden. Der Punkt wurde zur weiteren Beratung zurückgestellt.

P1.541000.002 Investition – Straßenunterhaltung

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat den Antrag auf Streichung des Ausbaus der Osttangente gestellt. Als Alternative sollte jedoch die Flughafenstraße saniert werden. Der Bauausschuss hat am 12.02.2015 als Empfehlung eine Ablehnung des Antrages ausgesprochen. Der Finanz- und Planungsausschuss hat sich mehrheitlich für die Ablehnung des Antrages ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	2
Enthaltung:	0

P1.547000.002 Investition – ÖPNV allg.

Es sollten für die Erstellung eines neuen Buswartehauses in Krögerdorf Mittel in Höhe von 5.000,00 € eingeplant und die Möglichkeit der teilweisen Förderung, auf Antrag der Fraktionen von FDP und Bündnis 90 / Die Grünen geprüft werden. Der Bauausschuss hat am 12.02.2015 die Empfehlung ausgesprochen, das Thema in 2016 wieder aufzunehmen. Der

Finanz- und Planungsausschuss hat sich mehrheitlich gegen die Aufnahme eines entsprechenden Haushaltsansatzes ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	2

P1.547000.002 – ÖPNV allg.

Die CDU Fraktion hat den Antrag auf Aufnahme eines Haushaltsansatzes von 2.000,00 € für eine weitere Anbindung des Personennahverkehrs an die Bahnhöfe von Bookholzberg und Delmenhorst gestellt. Zusätzlich sollten Mittel i.H.v. 2.000,00 € für die Beschaffung von Infomaterial und die Verbesserung der Haltestellenhinweise aufgenommen werden.

Das Thema soll im nächsten Fachausschuss nochmals beraten werden.

P1.571000.002 Investition – Marketing

Die FDP Fraktion hat den Antrag gestellt, den Ansatz für ein Willkommensschild auf 4.000,00 € zu erhöhen.

Der Finanz- und Planungsausschuss hat sich mehrheitlich für die Aufnahme eines entsprechenden Haushaltsansatzes ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	2
Enthaltung:	3

P1.612000 – sonst.allg. Finanzwirt.

Die Fraktionen von FDP und Bündnis 90/ Die Grünen möchten einen Ansatz von 400,00 € als Zuschuss für das Komitee Tschernobyl im Haushalt eingeplant haben. Der Sozialausschuss hat am 19.02.2015 als Empfehlung, die Ablehnung des Antrages ausgesprochen. Der Finanz- und Planungsausschuss hat sich mehrheitlich gegen die Empfehlung und für die Aufnahme eines entsprechenden Haushaltsansatzes ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	9
Enthaltung:	0

Herr Schöne fragt an, ob über den Antrag des KIT Wesermarsch entschieden werden soll. Frau Neuke sagte, dass im nächsten Finanz- und Planungsausschuss darüber entschieden werden soll.

Frau Neuke erläuterte den Ausschussmitgliedern die Tischvorlage des Haushaltssicherungskonzeptes und dass es sich hierbei um eine Absichtserklärung handeln würde. Es sollte ebenfalls eine Arbeitsgruppe „Haushalt“ gegründet werden. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppen sollen die im Haushaltskonsolidierungskonzept aufgenommenen Themen beraten und neue Anregungen aufgenommen werden.

6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Keine.

7 Einwohnerfragestunde

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Stv. Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer